

4. Nottwiler Wundforum

Freitag 15. Mai 2009

09.00 Uhr - 17.00 Uhr

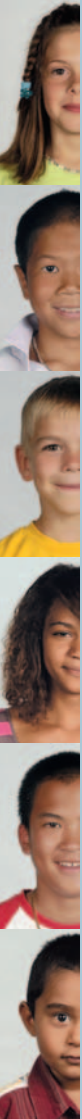
Schweizer
Paraplegiker-Zentrum
Nottwil



«Globale Synergien im Wundmanagement -
weltweite Kooperation nutzbar machen»

Powered by:  **smith&nephew**



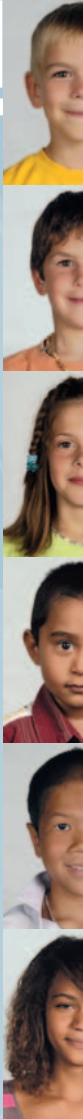


Beratung in Pflege und Rehabilitation

ParaHelp ist ein Verein zur Unterstützung von Menschen mit Querschnittlähmung sowie weiteren Erkrankungen mit neurologischen Ausfällen. Diesen Auftrag erfüllt ParaHelp im spitalexternen Umfeld in der ganzen Schweiz.

Das Angebot ist Teil der umfassenden Leistungskette für die ganzheitliche Rehabilitation von Querschnittgelähmten, getragen von der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS).





Globale Synergien - unsere Welt wächst zusammen

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Aufgrund einer Immobilienkrise in den USA erleidet eine namhafte Schweizer Bank milliardenschwere Abschreibungen. Dadurch hat leider der Hauptsitz der Bank, der Kanton Zürich, Millionen an Steuerverlusten. Das nennt man im einfachsten Sinn Globalisierung. Wegen einer Vogelgrippe in Hongkong wird eine Uhren- und Schmuckmesse in Basel abgesagt. Auch das ist Globalisierung. Und wegen eines Terroranschlags in New York City darf ich kein Feuerzeug mehr beim Fliegen bei mir tragen, sondern nur noch Zündhölzer. Leider ist auch das Globalisierung.

Aus früheren Einzelkämpfen ist heute eine weltweite vernetzte Handlungs- und Denkweise entstanden. Weil wir mittlerweile wissen wie die Dinge in der Welt miteinander verknüpft sind, nehmen wir sie anders wahr und entwickeln zunehmend ein Verständnis dafür, was Globalisierung bedeutet. Aus früheren Feindbildern sind zunehmend Win - Win Partner entstanden. Weil wir erkannt haben, dass wir nur so unsere globale, nachhaltige Verantwortung wahrnehmen können.

Das vierte Nottwiler Wundforum SKINTACT widmet sich dem Thema der globalen Synergien im Wundmanagement.

Hat die weltweite Vernetzung überhaupt einen Einfluss auf die Behandlung von Wunden? Wie wirken sich Flüchtlingsströme und die Öffnung nach Osten auf unsere zukünftigen Therapien aus? Können wir von Berufskollegen aus ärmeren Ländern profitieren? Mit all diesen Fragen setzen wir uns am SKINTACT auseinander.

Wir laden Sie ein mit uns über das Thema Globale Synergien im Wundmanagement zu diskutieren. Lassen auch Sie sich begeistern von der immer enger zusammenwachsenden Welt und den sich daraus ergebenden Herausforderungen. Wir freuen uns auf Sie.

Uwe Kaufhold
Leiter SKINTACT

Tagesprogramm Freitag 15. Mai 2009

Stand: 30. Oktober 2008

Zeit	Raum	Thema	Referent
09.00 - 09.10 Uhr	Aula	Eröffnung	Uwe Kaufhold
		Grusswort	Max Moor
09.10 - 09.20 Uhr	Aula	Kongressnavigation	Uwe Kaufhold
09.20 - 09.40 Uhr	Aula	Die Gesundheitspolitik im Wandel der Zeit	Thomas Zeltner
09.40 - 10.00 Uhr	Aula	Genügen die Standardhygienemassnahmen?	Vittoria La Rocca
10.00 - 10.20 Uhr	Aula	Blutspendewesen im Zuge der Globalisierung	Christoph Niederhauser
10.20 - 11.00 Uhr	Halle See	Kaffeepause	Besuch der Industrieausstellung
11.00 - 11.10 Uhr	Aula	Auswahl der Parallelsessions	Uwe Kaufhold
11.10 - 11.30 Uhr	Aula	Titel des Referats wird noch benannt	Referent Smith & Nephew
11.30 - 11.50 Uhr	Aula	Extracellular Matrix Protein for hard-to-heal-wounds	Theis Huldt-Nyström
11.50 - 12.10 Uhr	Aula	Die Verbesserung der Wundversorgung in Afrika	Eric Comte
12.10 - 12.30 Uhr	Aula	Aufbau von Wundversorgung weltweit	Christine Bloch Suzanne Leaphart

Zeit	Raum	Thema	Referent
12.30 - 14.00 Uhr		Mittagspause	Besuch der Industrieausstellung
14.00 - 14.15 Uhr	Aula	Einleitung der Parallelsessions	Uwe Kaufhold
14.15 - 15.00 Uhr	Aula	Unterdrucktherapie nach Chariker/Jeter - bekannte Technik neu entdeckt	Andrea Bachmann
	Auditorium 1	Ulcers and the mind-body hole	Christine Bloch / Suzanne Leaphart
	Auditorium 2	MMP's, des Guten zu viel? Der Weg ins Gleichgewicht	Regina Bruggisser
	KR Luft	Extrazelluläre Matrix - Fragen, Antworten, Erfahrungen	Barbara Bezjak
	KR Wasser	Moderne Wundheilung und die Bedeutung der Ernährungstherapie	Aude Germanier
15.00 - 15.40 Uhr	Halle See	Kaffeepause	Besuch der Industrieausstellung
15.40 - 16.25 Uhr			Parallelsessions / Wiederholung
16.30 - 16.45 Uhr 16.45 Uhr	Aula Aula	Abschluss Apéro	Wie gewohnt mit Musik, Drinks und SKINTACT-Buffer



**SKIN
TACT**

Referenten und Moderatoren



Dr. Regina Bruggisser

Project Leader R&D
IVF HARTMANN AG



Dr. med. Eric Comte

Médecins sans frontières
Suisse Genf



Uwe Kaufhold

Leiter SKINTACT, ParaHelp,
Nottwil



Max Moor

Geschäftsleiter ParaHelp,
Nottwil



Vittoria La Rocca

Hygiene und Infektionsprävention
Schweizer Paraplegiker Zentrum Nottwil



Dr. med. Christoph Niederhauser

Schweizerischer Blutspendedienst
SRK Bern



Dr. med. Theis Huld-Nyström

Consultant Dermatologist,
Levanger and Namsos, Norwegen



Prof. Dr. Thomas Zeltner

Direktor des Bundesamtes für
Gesundheit
Eidgenössisches Departement
des Innern



Christine Blocher

Pflegefachfrau, Lehrerin für Pflegebe-
rufe, Referentin PAUL HARTMANN AG,
Heidenheim, Deutschland



Suzanne Leaphart

MA, BSN, RN, CWS, Clinical Director
Advanced Wound Recovery of Boston,
USA



Andrea Bachmann

Dipl. Pflegefachfrau AKP
ZWM zertifizierte Wundmanagerin
Smith & Nephew AG, Solothurn



Barbara Bezjak

Zertifizierte Wundmanagerin,
Mölnlycke Health Care AG



Aude Germanier

Nestlé HealthCare Nutrition

Hinweise für Teilnehmende

Bitte benützen Sie für Ihre Anmeldung bis spätestens **24. April 2009** das Anmeldeformular im Internet (www.parahelp.ch). Oder Sie verwenden den Anmelde-talon dieser Broschüre. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 190.– inklusive Pausenverpflegungen und Mittagessen.

Unterkunft

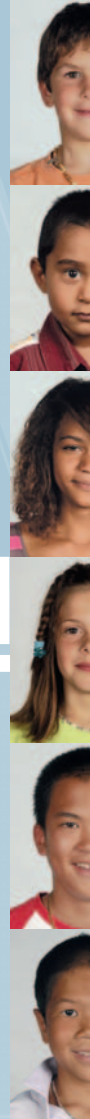
Im Guido A. Zäch Institut (GZI) in Nottwil können Sie moderne und komfortable Hotelzimmer reservieren.

Anfragen und Buchungen:

GZI Seminar- und Kongresshotel

Guido A. Zäch Strasse 4, CH-6207 Nottwil
Telefon +41 41 939 60 00
Telefax +41 41 939 64 65
hotellerie@kongresshotel-gzi.ch
www.kongresshotel-gzi.ch

SKIN
TACT



Schnell und bequem ans Ziel

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) und das Guido A. Zäch Institut (GZI) in Nottwil sind sowohl mit dem Auto als auch mit dem öffentlichen Verkehr aus allen Richtungen schnell und bequem erreichbar.

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil - zehn Minuten zu Fuss entfernt - verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig und mit einer Ein- und Ausstiegshilfe ausgerüstet. Das SPZ und das GZI sind zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

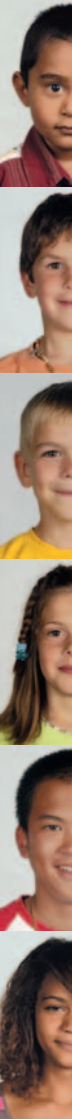
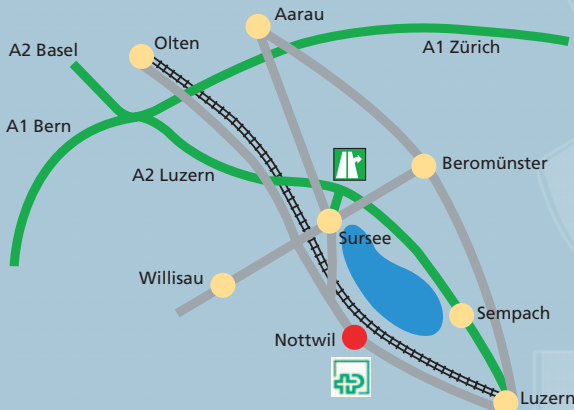
Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel-Luzern). Von der Ausfahrt Sursee (20) führt ein beschilderter Weg zum SPZ und zum GZI. Dort steht ein Parkhaus mit 520 kostenpflichtigen Plätzen.

Weitere Informationen

ParaHelp
Susanne Weibel
Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil

Telefon +41 41 939 60 60
Telefax +41 41 939 60 61
Info@parahelp.ch
www.parahelp.ch
www.skintact.org





SKIN TACT



Para
Help
5?

SKINTACT
4. Nottwiler Wundforum
Freitag 15. Mai 2009



Bitte
Frankieren

ParaHelp
Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil



Ich melde mich an

**SKINTACT, 4. Nottwiler Wundforum
Freitag 15. Mai 2009**

Name

Vorname

Firma

Funktion

Wohnadresse

Rechnungsadresse

Telefon Privat

Mobil Privat

Telefon Geschäft

Mobil Geschäft

E-mail Privat Geschäft

Datum

Unterschrift

SKIN TACT

www.skintact.org

Anmeldetalon senden oder faxen
bis spätestens **24. April 2009**

ParaHelp

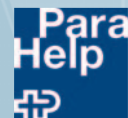
Susanne Weibel
Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil

Telefon +41 41 939 60 60

Telefax +41 41 939 60 61

Info@parahelp.ch

www.parahelp.ch



SKINTACT ist eine papierlose
Veranstaltung. Ihre E-Mail
Adresse benötigen wir für die
elektronische Zusendung der
Forumsunterlagen.

Powered by:

